



Planungshilfe zu Gedenktagen – mögliche Kooperationspartner, Kontakte, Medien, Fragen

Kontakte:

Studienkreis „Kirche und Israel“/Landeskirchl. Beauftragter/Bezirksbeauftragte „Kirche und Israel“
Landeskirche/ Referat Mission und Ökumene/Fachgruppe Christlich-jüdisches Gespräch/ Amt für Jugendarbeit
Landkreis/ Stadt
Gemeinderat/Parteien/ Fraktionen
ACK
Kath. Gemeinde/Kath. Dekanat/Regionalstelle
VHS
Pfarrkonvent/ Konvent der Bezirksdienste
EB/Kath. Bildungswerk
(Kommunales) Kino
Deutsch-Israelischer Arbeitskreis
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Schulen: Religions- / Geschichts- / Deutschlehrerinnen und -lehrer
Parteinaher Stiftungen und Werke (Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung etc).
Klak: Konferenz Landeskirchlicher Arbeitskreise Christen und Juden (www.klak.org)

Medien:

Lokale Zeitung
(Kostenlose) Wochenblätter mit redaktionellem Teil
Kirchliche Print-Medien: Standpunkte/epd/Konradsblatt/Dtsch Pfr.blatt
Jüdische Allgemeine u.a. Zeitungen
Öffentlicher Rundfunk/erb
Internetseiten: jcrelations.net oder [hagalil](http://hagalil.com) u.a.

Fragen:

Gibt es in der Nähe kommunale oder schulische Austauschprogramme
Haben sich der Botschafter Israels/wirtschaftliche Vertreter aus Israel/
Religiöse Repräsentanten schon mal ins Buch der Stadt eingetragen?
Gibt es Beteiligung am Ökumenischen Gedenksteinprojekt ?
Gibt es Überlegungen zu „Stolpersteinen“?
Gibt es eine Teilnahme am Jugendprojekt Mahnmal
(www.mahnmal-projekt.de/kontakt)